



| | | TOP Vorlagen-Nr. | Datum |
|---------------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|
| Verwaltungsvorlage | öffentlich | 01 - 17 0441/2021 | 19.10.2021 |

Betreff

Sachstand "Digitalisierung"

Beratungsfolge

| | |
|----------------------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 02.11.2021 |
|----------------------------|------------|

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstandsbericht Digitalisierung zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Der Ausbau der organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen für digitales Arbeiten in der Stadt Emmerich am Rhein stellt aktuell und auch in den Jahren 2022 ff einen wesentlichen Handlungs- und Aufgabenschwerpunkt dar. Häufig wird der Begriff Digitalisierung im Bereich der öffentlichen Verwaltung mit der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) gleichgesetzt. Die OZG Umsetzung bildet allerdings nur einen Teilbereich der Aufgaben ab, vor denen Städte und Kommunen im Rahmen der Digitalisierung stehen.

Der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.11.2021 durch den FB 1 – Zentrale Dienste - vorzutragende Sachstandsbericht soll zum einen dazu dienen, die Handlungsfelder der Verwaltung im Bereich Digitalisierung einzuordnen (hierzu zählen u.a. die Umsetzung der Vorgaben nach dem EGovG NRW und dem OZG (Frist: 31.12.2022), das Prozessmanagement, der Auf- und Ausbau des Dokumentenmanagement-Systems (DMS), der Ausbau E-Akte, des Bürgerportals, ePayment, Implementierung und Ausbau des Wissensmanagements, Mobile Arbeit u.v.a.), den Status Quo abzubilden sowie die Ziele, die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen für den weiteren Ausbau in den Folgejahren 2022 ff zu skizzieren.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister